

**Eine sehr positive Bilanz zogen die Prüfer der dies-jährigen Anerkennungs-fahrt zum Qualitätszeichen Stauden im Zentralverband Gartenbau (ZVG).**

Die Prüfer notierten neben den Bewertungen auch beeindruckende Sortimente für Handel, Landschaftsgärtner und Privatkunden, sehr gute Betriebsorganisationen und Wegeführungen, viele engagierte und vorbildliche Ausbilder sowie inspirierende Endverkaufsbetriebe und Schaugärten.

Bei insgesamt 16 Kriterien müssen Mindeststandards er-

■ Qualitätszeichen Stauden

**Vorbildliche Staudenbetriebe**

reicht werden. 2007 wurden bei der Bewertungsstruktur der Kriterien erstmals Punkte, angelehnt an eine Notenvergabe, eingeführt. Jedem Betrieb wird der Bund deutscher Staudengärtner (BdS) seinen individuellen Platz im Gesamtranking mitteilen und dadurch eine interne Vergleichbarkeit ermöglichen. Im Verlauf der turnusgemäßen Prüfungen alle drei Jahre werden Veränderungen in den Betrieben damit besser nachvollziehbar.

In diesem Jahr neu anerkannte Betriebe sind:

- Staudengärtnerei Augustin, Effeltrich,
- Baltin-Stauden, Wolfsburg,
- Becker Stauden, Dinslaken,
- Stauden-Siebler, Schwarmstedt,
- Staudenkulturen Doris Ehrhardt, Weisendorf,
- Kaiserstühler Staudenhof Menton, Eichstetten,
- Stauden Panitz, Rottenburg,
- Staudenkulturen Willi Tangermann, Nordstemmen,

- Edgar Koch Staudenkulturen, Erfurt,
- Fourné Staudenkulturen, Langerwehe,
- Staudengärtnerei Manig, Übigau,
- Staudengärtnerei Poltermann, Erfurt,
- Garten-Zentrum Knecht, Karlsruhe-Rüppurr,
- Michael Moll, Staudengärtnerei, Leinfelden-Echterdingen,
- Spezialbetrieb für winterharte Zierpflanzen, Steinbach bei Moritzburg und
- Ulrich Wegner, Staudenkulturen, Bad Salzfluten.

ZVG



*Franks*

Staudentipp der Woche



**Sporobolus heterolepis 'Cloud'**

Gräser finden viel zu wenig Beachtung in unseren Gärten. Das ist schade, denn es sind wichtige Strukturpflanzen. Wie das Präriegras zum Beispiel. Dieses kleine Gras, 30 bis 70 cm hoch (mit Blüten), wächst zwar langsam, ist aber sehr langlebig. Es liebt warme und sonnige Standorte, doch wird Feuchtigkeit und humoser Boden auch vertragen. Der Habitus: sehr ordentlich, gleichmäßig und aufgeräumt. Vielleicht liegt es auch an den sehr dünnen, linearen, spitz zulaufenden grünen Blättern. Die Blüten erscheinen im Juli/August, filigran in Oliv-Hellbraun, sehr straff. Sie verströmen einen unheimlichen Duft. Doch das Beste ist die Herbstfärbung: Gelbbraun bis hin zu einem kräftigen Orange, selbst im Schnee noch wunderschön.

Partner: *Sisyrinchium angustifolium/-striatum*, *Asphodeline*, *Artemisia*, *Paeonia* × *smuthii/tenuifolia*, *Stipa*.

Frank Badenhop, Gärtnerei Extragrün in Freising

■ Förderpreis

**Firma Bühler Baum und Garten ist Ausbildungs-Ass**

**Das GaLaBau-Unternehmen von Albrecht Bühler, Baum und Garten aus Nürtingen, ist Ausbildungs-Ass 2007 in der Kategorie Handwerk. Der Preis wurde am 30. Oktober 2007 in Berlin zum 11. Mal verliehen.**

Andreas Storm, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Bildung und Forschung, übermittelte Bühler die Glückwünsche von Bildungsministerin Annette Schavan. Zur Begründung der Jury sagte Carsten Röttgers,

Bundsvorsitzender der Junioren des Handwerks: „Besonders überzeugt hat die Jury hier der umfassende Ansatz der Ausbildung, die nicht allein auf die Vermittlung von Fachkenntnissen abzielt, sondern die auch dazu genutzt wird, um die Auszubildenden bei der Entwicklung ihrer eigenen Persönlichkeit zu unterstützen.“ So gelinge es, in Berufswettbewerben erfolgreich abzuschneiden und auch junge Menschen erfolgreich zu integrieren, die in anderen Betrieben keinen Erfolg hätten. JdH



(v. l.) Carsten Röttgers, Bundsvorsitzender der Junioren des Handwerks, Bernd Jansen, Vorstandsvorsitzender der Inter Versicherungen, Albrecht Bühler, Baum und Garten, Nürtingen, Andreas Storm, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Bildung und Forschung

Bild: JdH